

## PRÄSENTATION Weingut Esterházy stellt im Wiener Semper Depot mit einem großen Fest seinen neuen Sparklingwein vor

# Prickelnde Erinnerungen an den Grafen „Quinquin“



Beim Verkosten: **Elisabeth Kamper** und **Mark Taylor**



Flasche öffne dich: **Treichl-Stürgh** und **Kröger**

**Wien.** Vorhang auf für „Quinquin“: Dieser neue Schaumwein aus dem Hause Esterházy ist eine Hommage an den Grafen Franz Quinquin Esterházy, der einst als Hoftheater-Direktor in Wien von sich reden machte. Zur Premiere des neuen Prickel-Getränks hatte Geschäftsführer **Stefan Ottrubay** ins Semper Depot geladen, um an den Charme, die Eleganz und die fröhliche Leichtigkeit des Namensgebers zu erinnern. Dieser soll übrigens auch Vorlage des „Quinquin“ in Richard Strauss' Oper „Der Rosenkavalier“ gewesen sein und die Location der Präsentation war

dementsprechend dekoriert. Der ihm gewidmete Sparklingwein wird als leichtes, spritziges und erfrischendes Trinkvergnügen beworben, das mit Duft und Finesse besticht. Eingehend verkostet wurde der „Quinquin“ u.a. von: Autor **Klaus Egle**, Brainbrows-Geschäftsführerin **Monika Langthaler**, Werber **Raffaele Arturo**, Falstaff-Herausgeber **Helmut Romé**, Architekt **Gustav Peichl**, Musicalstar **Uwe Kröger**, Esterházy-Marketingleiterin **Elisabeth Kamper**, UPI-Boss **Mark Taylor** sowie Opernball-Chefin **Desirée Treichl-Stürgh**. (elmo/chp)



Ein Prost auf den neuen Schaumwein „Quinquin“ (v.li.): **Klaus Egle**, **Monika Langthaler** und **Stefan Ottrubay**